

FRAU HEDWIG VON HOLSTEIN
zugeeignet.

FÜNF LIEDER

für

eine hohe Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt
von

HEINRICH VON HERZOGENBERG.

Op. 31.

Pr. 3 Mk.

Einzeln:

Mk. Pf.

- N^o 1. **Abends:** „In dieser Stunde denkt sie mein“
von R. Prutz. „ 80 „
- N^o 2. **Auf's Meer:** „Und ob du mich liebest so Nächte
wie Tag“ (Toskanisch) von F. Gregorovius. 1 „ „
- N^o 3. **Der Kranz:** „Smilje pflückt am kühlen Bach“
(Serbisch) von Talvj. „ 80 „
- N^o 4. **Die Graserin:** „Bald gras' ich am Neckar, bald
gras ich am Rhein“ (Deutsches Volkslied). „ 50 „
- N^o 5. **Wanderung:** „Die Strafsen, die ich gehe“ von
J. Kerner. „ 80 „

Eigenthum des Verlegers für alle Länder.
LEIPZIG u. WINTERTHUR, J. RIETER-BIEDERMANN.

Den Verträgen gemäß eingezeichnet.

1159 a e

1881.

Abends.

(R. Prutz.)

H.v. Herzogenberg, Op. 31. N^o 1.

Ziemlich langsam.

Singstimme.

In die - - ser Stun - - de

Pianoforte.

denkt sie mein, ich weiss,

zu die-ser Stun - de! Die Vög - - lein schla - - fen, gross und

klein, es schla - - - - fen die Blu - - - - men im

Grun - - de; am blau - - en Him - - mel, hell und

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a single treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are "Grun - - de; am blau - - en Him - - mel, hell und". The piano accompaniment is written in two staves, treble and bass clef, with a key signature of two flats. It features a steady eighth-note accompaniment in the right hand and a more melodic line in the left hand.

klar, steh'n tau - send Ster - - ne wun - - der - - bar;

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics "klar, steh'n tau - send Ster - - ne wun - - der - - bar;". The piano accompaniment continues with similar rhythmic patterns and harmonic support for the vocal line.

sie schaut hin - auf, und den - - - ket mein,

The third system of the score features the lyrics "sie schaut hin - auf, und den - - - ket mein,". The piano accompaniment includes dynamic markings: *mf* (mezzo-forte) in the beginning and *p* (piano) later in the system. The piano part has a more active, flowing character in this section.

und den - ket mein, ich weiss,

The fourth system concludes the page with the lyrics "und den - ket mein, ich weiss,". The piano accompaniment continues to provide harmonic and rhythmic support for the vocal line.

zu die - - ser Stun - - - de!

Sie sitzt wohl ein - - sam

und al - lein, ich weiss,

zu die-ser Stun - de, und flü - - stert wohl den Na - - men

mein, halb lei - - - se, mit schüch - - - ter-nem Mun - - de.

Sie schickt mir Grü - - sse, lieb und schön, und



winkt mir zu, als kömmt' ich's seh'n, sie weint um



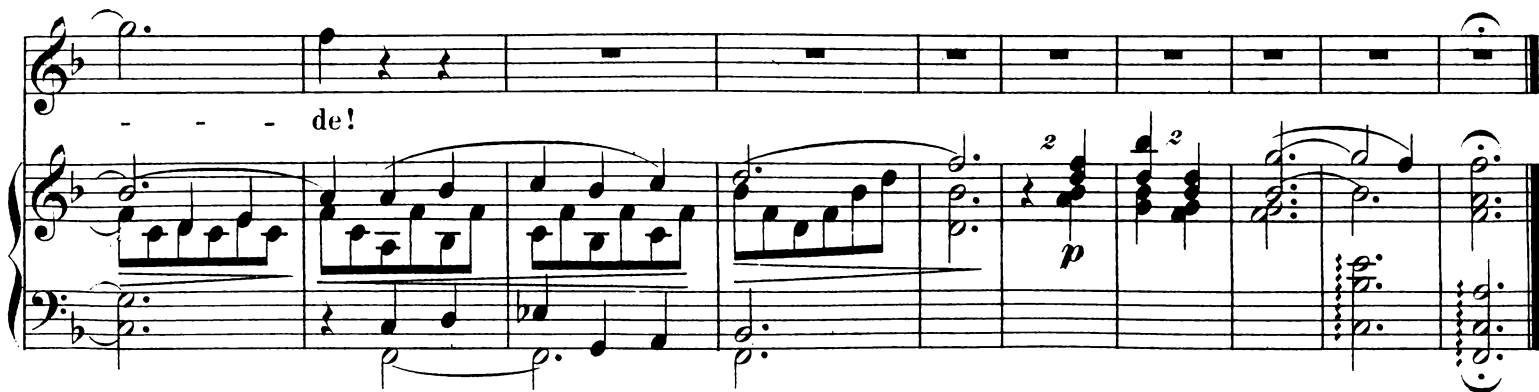
mich, und den - - - ket mein, und



den - ket mein, ich weiss, zu die - ser Stun - -



- - - de!



Auf's Meer.

Toskanisch.
(F. Gregorovius.)

Sehr lebhaft.

H. v. Herzogenberg, Op. 31. No 2.

Singstimme.

Pianoforte.

stacc.

f

Und ob du mich lie - ssest so Näch - te wie

sf *mf*

Tag, und ob du mich flich - est, ich fol - - ge dir nach, ich

sf *mf* *p*

fol - - ge dir nach, dir nach, dir nach, ich fol - - -

cresc. *f*

- ge dir nach! Und ob du auch ei- -lest und

wan - derst so sehr, weit, weit, ü - ber die Mee - re, ich folg' dir auf's

Meer, ich folg' dir auf's Meer, auf's Meer, auf's Meer, ich

fol - - ge dir nach, ich fol - - ge dir nach, dir nach,

auf's Meer, ich fol-ge dir nach auf's

mf

rall. -
Meer!

Müssiger.

dim. e rall. - *p*

Mit Nö- -then und Kum-mer, durch

Mee- -re und Welt, mit Nö- -then und Kum- -mer, durch

mf

Wel- -ten und Meer, wo - hin es dir ge - fällt, wo -

sf *dim.*

hin, wo - hin es dir ge - fällt!

p

Erstes Tempo. Und

cresc.

ob du mich lie - -sset so Näch - -te wie Tag, und

sf *sf*

ob du mich flieh - est, ich fol - - ge dir nach, ich fol - - ge dir

nach, dir nach, dir nach, ich fol - - - - ge dir auf's

Meer, dir nach, ich fol - - - - - ge dir nach, dir -

nach auf's Meer! _____

colla parte

Der Kranz.

Serbisch.
(Talvj.)

Anmuthig bewegt.

H.v. Herzogenberg, Op. 31. N^o 3.

Singstimme.

Pianoforte.

The first system of the score shows the vocal line (Singstimme) and the piano accompaniment (Pianoforte). The vocal line consists of four measures with whole rests. The piano accompaniment begins with a piano (*p*) dynamic, featuring a melody in the right hand and a bass line in the left hand.

Smil-je pflückt am küh-len Bach, schön ——— Smil - je, pflück-te sich den

The second system contains the first two lines of lyrics. The vocal line starts with a piano (*p*) dynamic, followed by a piano-pianissimo (*pp*) section, and ends with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment features a steady bass line and chords in the right hand.

Schooss voll, schön ——— Smil - je, flech - te - te da - von drei grü - ne

The third system continues the lyrics. The vocal line begins with a piano-pianissimo (*pp*) dynamic, followed by a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment maintains its accompanimental texture.

Kränz - - - - lein. Ei-nen will sie für sich selbst be - hal - ten,

The fourth system concludes the lyrics on this page. The vocal line features a melodic phrase in the first measure, followed by a rest, and then continues with a piano accompaniment that includes some chromatic movement in the right hand.

der Ge-fähr-tin dann den an-dren ge - ben, lässt den drit-ten in das Was -

The first system of the musical score consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line is written in a treble clef with a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The lyrics are: "der Ge-fähr-tin dann den an-dren ge - ben, lässt den drit-ten in das Was -". The piano accompaniment is written in a grand staff (treble and bass clefs) and features a steady eighth-note bass line and a more complex treble line with chords and melodic fragments.

- - ser glei - ten, biegt sich nie - der, lei - se Wor - te flü - - sternd:

The second system continues the musical score. The vocal line lyrics are: "- - ser glei - ten, biegt sich nie - der, lei - se Wor - te flü - - sternd:". The piano accompaniment includes dynamic markings: a piano (*p*) marking in the middle and a pianissimo (*pp*) marking towards the end. The accompaniment features a mix of eighth and sixteenth notes in both hands.

„Schwimme, schwimme, o — du mein grü - nes

The third system of the musical score has the vocal line lyrics: "„Schwimme, schwimme, o — du mein grü - nes". The piano accompaniment continues with a consistent eighth-note bass line and a treble line with chords and melodic lines.

Kränz - lein, schwimme bis zu Ju - ri's wei - ssem Ho - fe, frag' mein Kränzlein,

The fourth and final system of the musical score on this page has the vocal line lyrics: "Kränz - lein, schwimme bis zu Ju - ri's wei - ssem Ho - fe, frag' mein Kränzlein,". The piano accompaniment concludes with a final chord in the bass and a melodic flourish in the treble.

dor-ten Ju-ri's Mut- - - - ter: Mut-ter, willst du Ju-ri nicht ver-mäh-len?

Frei-e für ihn ja nicht ei-ne Witt-we, frei-e lie-ber

ihm ein schö- - - nes Mäd-chen, frei-e lie-ber ihm ein schö-nes

Mäd- - - - - chen!"

Die Graserin.

(Deutsches Volkslied.)

Mässig bewegt.

H.v. Herzogenberg, Op. 31. N^o 4.

Singstimme.

Pianoforte.

Bald gras' ich am Ne - kar,

bald gras' ich am Rhein, — bald hab' ich ein Schä-tzel, bald bin ich al -

lein. — Was hilft mir das Gra - sen, das Gra - - - sen, wann die

Si-chel nit schneidt? was hilft mir ein Schä-tzel, was? wenn's bei mir, wenn's bei

mir nicht bleibt? Bald gras' ich am Ne - ckar, bald gras' ich am

rit. *a tempo*

rit. *pp*

Rhein, bald hab' ich ein Schä-tzel, bald, bald bin ich al - lein, al -

lein, bald, bald bin ich al - lein!

rit.

Wanderung.

(J. Kerner.)

Sehr mässig.

H.v. Herzogenberg, Op. 31. N^o 5.

Singstimme.

Die Stra - - - ssen, die ich

Pianoforte.

ge - - he, so oft ich um mich se - - he, sie blei - ben

fremd doch mir, sie blei - ben fremd doch mir.

poco sostenuto *a tempo*

Her - - berg, wo ich möcht' wei - - len, ich kann sie nicht er -

ei - len, weit, weit, weit ist

cresc.

— sie von hier! So fremd mir an - zu -

p

schau - en sind al - - - le Städt' und Au - - en, die Bur - gen

mf

stumm und todt, die Bur - gen stumm und todt.

poco sostenuto *a tempo*

poco sostenuto *a tempo*

p

Her - berg, wo ich möcht' wei - len, ich kann sie nicht er - ei - len,

weit, weit, weit — ist — sie von

cresc.

hier! Doch

p

fern Ge - bir - ge ra - gen, die mei - ne Hei - - - mat tra - gen, ein -

pp

e - - - wig — Mor - - gen - - roth, — ein —

e - - - wig Mor - gen - roth. Doch fern — Ge - bir - ge

ra - gen, die mei - ne Hei - - - mat tra - gen, ein — e - - - wig

Mor - - - gen - - roth!

Lieder und Gesänge

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

von

Johannes Brahms.

Lieder und Romanzen. Op. 14.

	Mk. Pf.		Mk. Pf.
Nr. 1. Vor dem Fenster: Soll sich der Mond nicht heller scheinen. Volkslied	1 40	Nr. 5. Trennung: Wach auf, wach auf, du junger Gesell, du hast so lang geschlafen. Volkslied	1 —
- 2. Vom verwundeten Knaben: Es wollt' ein Mädchen früh aufstehn. Volkslied	— 70	- 6. Gang zur Liebsten: Des Abends kann ich nicht schlafen geh'n. Volkslied	— 70
- 3. Murray's Ermordung: O Hochland und o Südland! Schottisch; aus Herder's Stimmen der Völker	1 —	- 7. Ständchen: Gut Nacht, gut Nacht, mein liebster Schatz, Volkslied	1 —
- 4. Ein Sonett: Ach könnt' ich, könnte vergessen sie. Aus dem 13. Jahrhundert	1 —	- 8. Sehnsucht: Mein Schatz ist nicht da. Volkslied.	— 70

Lieder und Gesänge von A. v. Platen und G. F. Daumer. Op. 32.

Nr. 1. Wie rafft ich mich auf in der Nacht	1 40	Nr. 6. Du sprichst, dass ich mich täuschte, beschworst es hoch und hehr	— 70
- 2. Nicht mehr zu dir zu gehen beschloss ich	— 70	- 7. Bitteres zu sagen denkst du	— 70
- 3. Ich schleich' umher betrübt und stumm	— 70	- 8. So stehn wir, ich und meine Weide	— 70
- 4. Der Strom, der neben mir verrauschte, wo ist er nun?	— 70	- 9. Wie bist du, meine Königin, durch sanfte Güte wonnevoll!	1 —
- 5. Wehe, so willst du mich wieder, hemmende Fessel, umfängen?	— 70	- 9 ^{bis} . Dasselbe für tiefere Stimme	1 —

Romanzen aus L. Tieck's Magelone. Op. 33.

Nr. 1. Keinem hat es noch gereut, der das Ross bestiegen	2 10	Nr. 9. Ruhe, Süßliebchen, im Schatten	1 70
- 2. Traun! Bogen und Pfeil sind gut für den Feind	1 —	- 10. Verzweiflung: So tönet denn, schäumende Wellen	1 40
- 3. Sind es Schmerzen, sind es Freuden	1 70	- 11. Wie schnell verschwindet so Licht als Glanz	1 —
- 4. Liebe kam aus fernen Landen	1 40	- 12. Muss es eine Trennung geben, die das treue Herz zerbricht?	1 —
- 5. So willst du des Armen dich gnädig erbarmen?	1 —	- 13. Sulima: Geliebter, wo zaudert dein irrender Fuss	1 40
- 6. Wie soll ich die Freude, die Wonne denn tragen?	2 40	- 14. Wie froh und frisch mein Sinn sich hebt	1 40
- 7. War es dir, dem diese Lippen bebten?	1 40	- 15. Treue Liebe dauert lange, überlebt manche Stund	1 40
- 8. Wir müssen uns trennen, geliebtes Saitenspiel	1 40		

Vier Gesänge. Op. 43.

Nr. 1. Von ewiger Liebe: Dunkel, wie dunkel in Wald und in Feld! von Jos. Wentzig	1 40	Nr. 2 ^{bis} . Dasselbe für höhere Stimme	1 —
- 1 ^{bis} . Dasselbe für höhere Stimme	1 40	- 3. Ich schell mein Horn in's Jammertal. Altdeutsch	— 70
- 2. Die Mainacht: Wann der silberne Mond durch die Gesträuche blinkt; von Ludw. Hölty	1 —	- 4. Das Lied vom Herrn von Falkenstein: Es reit der Herr von Falkenstein wohl über ein' breite Haide. Aus Uhland's Volksliedern	1 40

Lieder und Gesänge von G. F. Daumer. Op. 57.

Nr. 1. Von waldumkränzter Höhe werf' ich den heissen Blick	1 40	Nr. 5. In meiner Nächte Sehnen	1 —
- 2. Wenn du nur zuweilen lächelst	— 70	- 6. Strahlt zuweilen auch ein mildes Licht	— 70
- 3. Es träumte mir, ich sei dir theuer	1 —	- 7. Die Schnur, die Perl' an Perle um deinen Hals gereithe	1 70
- 4. Ach, wende diesen Blick	1 —	- 8. Unbewegte, laue Luft, tiefe Ruhe der Natur	1 —

Lieder und Gesänge. Op. 58.

Nr. 1. Blinde Kuh: Im Finstern geh' ich suchen. Nach dem Italienischen von Aug. Kopisch	1 —	Nr. 5. Schwermuth: Mir ist so weh um's Herz; v. C. Candidus	— 70
- 2. Während des Regens: Voller, dichter tropft um's Dach da; von Aug. Kopisch	1 —	- 6. In der Gasse: Ich blickte hinab in die Gasse; von Fr. Hebbel	— 70
- 3. Die Spröde: Ich sahe eine Tig'rin. Aus dem Calabresischen	1 —	- 7. Vorüber: Ich legte mich unter den Lindenbaum; von Fr. Hebbel	1 —
- 4. O komme, holde Sommernacht; von M. Grohe	1 —	- 8. Serenade: Leise, um dich nicht zu wecken; von A. Fr. v. Schack	1 70

Lieder und Gesänge. Op. 59.

Nr. 1. Dämm'rung senkte sich von oben, von Goethe netto	1 —	Nr. 5. Agnes: Rosenzeit wie schnell vorbei bist du doch gegangen! von E. Möricke	netto 1 —
- 2. Auf dem See: Blauer Himmel, blaue Wogen, von Carl Simrock	netto 1 —	- 6. Eine gute Nacht pflegst du mir zu sagen, von G. F. Daumer	netto 1 —
- 3. Regenlied: Walle, Regen, walle nieder, von Claus Groth	netto 1 75	- 7. Mein wundes Herz verlangt nach milder Ruh, von Claus Groth	netto 1 —
- 4. Nachklang: Regentropfen aus den Bäumen fallen in das grüne Gras, von Claus Groth	netto 1 —	- 8. Dein blaues Auge hält so still, von Cl. Groth netto	— 75

(Deutscher und englischer Text.)

Volks-Kinderlieder.

Nr. 1. Dornröschen: Im tiefen Wald im Dornenhag	— 70	Nr. 8. Beim Ritt auf dem Knie: Alt' Mann wollt' reiten	— 70
- 2. Die Nachtigall: Sitzt a schön's Vögerl auf'm Dannabaum	— 70	- 9. Der Jäger in dem Walde sich suchet seinen Aufenthalt	— 70
- 3. Die Henne: Ach, mein Hennlein; bi bi bi!	— 70	- 10. Das Mädchen und die Hasel: Es wollt' ein Mädchen brechen gehn die Rosen in der Haide	— 70
- 4. Sandmännchen: Die Blümelein sie schlafen schon längst im Mondenschein	— 70	- 11. Wiegenlied: Schlaf, Kindlein, schlaf!	— 70
- 5. Der Mann: Wille wille will, der Mann ist kommen	— 70	- 12. Weihnachten: Uns leuchtet heut' der Freude Stern!	— 70
- 6. Haidenröslein: Sah ein Knab' ein Röslein stehn	— 70	- 13. Marienwürmchen, setze dich auf meine Hand	— 70
- 7. Das Schlaraffenland: In Polen steht ein Haus	— 70	- 14. Dem Schutzengel: O Engel, mein Schutzengel mein	— 70